

Die BMW Group in Österreich

Report 2005

Stärken kennen,
Kraft entfalten –
Leistung bringen.



BMW Group

Eckdaten der BMW Group in Österreich

2 Zahlen

	2004	2005	Veränderung in %
Umsatz in Mio. Euro			
Umsatz konsolidiert	2.827	3.184	+ 12,6
BMW Motoren	2.310	2.657	+ 15,0
BMW Austria	487	496	+ 1,8
BMW Austria Leasing	24	24	0
Produktion / Einheiten			
Motoren gesamt	717.000	778.600	+ 8,6
Benzinmotoren	261.000	291.200	+ 11,6
Dieselmotoren	456.000	487.400	+ 6,9
Zulassungen / Einheiten			
Automobile	12.688	13.673	+ 7,8
BMW	11.361	12.367	+ 8,9
MINI	1.327	1.306	- 1,6
Motorräder (exkl. Leichtmotorräder)	1.366	1.458	+ 6,7
Mitarbeiter	3.255	3.273	+ 0,6
Investitionen in immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen in Mio. Euro			
	336	240	
Bilanz zum 31. Dezember			
in Mio. Euro	2004	2005	
Aktiva			
Anlagevermögen	1.062	1.117	
Umlaufvermögen	1.750	1.954	
Bilanzsumme	2.812	3.071	
Passiva			
Eigenkapital	1.822	1.880	
Rückstellungen	241	258	
Verbindlichkeiten	749	933	
Bilanzsumme	2.812	3.071	
Gewinn- und Verlustrechnung			
in Mio. Euro			
Umsatzerlöse	2.827	3.184	
Umsatz-, Verwaltungs- und Vertriebskosten	- 2.532	- 2.906	
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	17	13	
Ergebnis vor Finanzergebnis	312	291	
Finanzergebnis	14	18	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	326	309	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 115	- 71	
Jahresüberschuss	211	238	

Die Darstellung basiert auf dem International Accounting Standard (IAS).

links: **Dr. Werner Adelberger**

Geschäftsführer BMW Motoren GmbH

rechts: **Dr. Gerhard Pils**

Geschäftsführer BMW Austria Gesellschaft mbH

Erfolgreich in und für Österreich.

Die BMW Group ist seit mehr als 25 Jahren eine wichtige Größe in Österreichs Wirtschaft. 1978 begann die BMW Austria Vertriebsgesellschaft ihre Arbeit in Salzburg. Ein Jahr später nahm der damalige Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky den ersten Spatenstich zur Errichtung einer Entwicklungs- und Produktionsgesellschaft in Steyr (OÖ) – der heutigen BMW Motoren GmbH – vor.

Allein im Jahr 2005 wurden in Österreich über 12.300 Fahrzeuge der Marke BMW, rund 1.300 MINI und mehr als 1.400 BMW Motorräder ausgeliefert. Damit ist das abgelaufene Jahr das erfolgreichste in der Geschichte von BMW Austria.

Die BMW Motoren GmbH in Steyr hat sich zum weltweit größten Motorenwerk der BMW Group entwickelt und gehört damit zu den wichtigsten Industrieunternehmen Österreichs. Darüber hinaus befindet sich hier das konzernweite Forschungs- und Entwicklungszentrum für BMW Dieselmotoren.

Heute sind insgesamt weit über 3.000 Mitarbeiter bei der BMW Group in Österreich tätig. Und das Unternehmen setzt weiter auf Österreich. So wird der erfolgreiche BMW X3 für den gesamten Weltmarkt in Graz produziert und mit Motoren aus dem BMW Werk Steyr ausgestattet. Für die Produktion des X3 wurden 2.500 Arbeitsplätze geschaffen und über 500 Millionen Euro investiert.



Die BMW Group in Österreich ist sich aber auch ihrer überregionalen Verantwortung bewusst und engagiert sich in verschiedenen Formen in Gesellschaft, Kultur und sozialer Hinsicht.



Stufenweise Erhöhung der Produktionskapazitäten.

Die BMW Motoren GmbH in Steyr entwickelt Dieselmotoren und Dieseltechnologien wie zum Beispiel den innovativen BMW Dieselpartikelfilter, produziert Sechszylinder-Benzinmotoren und Vier- und Sechszylinder-Dieselmotoren und führt das Einkaufsbüro für die BMW Group in Österreich. Im Jahr 2005 produzierten 2.871 Mitarbeiter mehr als 778.000 Motoren und erzielten damit einen Umsatz von knapp 2,7 Milliarden Euro.

Der Trend zu komplexeren Motoren setzte sich auch im Vorjahr fort. Besonders ausgeprägt ist die anhaltende Popularität des Dieselmotors. Sechs von zehn BMW Automobilen, die in Westeuropa ausgeliefert werden, verfügen über einen Dieselmotor. In Österreich werden heute bereits 77 Prozent der an Kunden übergebenen neuen BMW Automobile von einem Selbstzündler angetrieben.

Der Anteil des Diesels an der Gesamtproduktion lag im Werk Steyr 2005 bei 63 Prozent. Aufgrund der hohen Kompetenz in Engineering und Motorenbau sowie der hohen Nachfrage nach BMW Automobilen ist das Werk Steyr sukzessive gewachsen. 2004 wurde die siebte und bis dato größte Einzelausbauweise in Betrieb genommen. Alleine für diese betrug das Investitionsvolumen 500 Millionen Euro. Seit 1979 wurden in den Standort Steyr fast 3,2 Milliarden Euro investiert. 2005 wurde angesichts der großen Dieselnachfrage mit einem Gesamtinvestvolumen von rund 300 Millionen Euro eine Kapazitätserweiterung in der Dieselmotorenproduktion gestartet.

Mit diesen Investitionen in ihr größtes Motorenwerk setzt die BMW Group erneut wichtige Akzente für den Wirtschaftsstandort Österreich.

Freude am Fahren auf Rekordniveau.

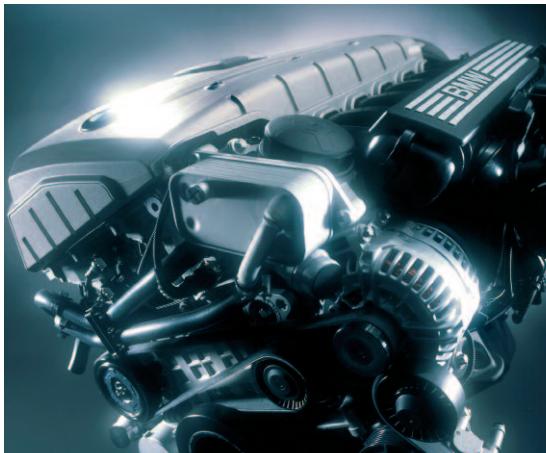
Das Engagement von BMW in Österreich begann 1977 mit der Gründung der BMW Austria Gesellschaft mbH in Salzburg. Das Unternehmen ist heute für den österreichweiten Vertrieb von Fahrzeugen der Marken BMW, MINI, BMW Motorräder sowie Teilen und Zubehör verantwortlich. Der Absatz erreichte im Jahr 2005 ein neues Rekordniveau.

1988 wurde BMW Wien als Niederlassung der BMW Austria Gesellschaft mbH eröffnet. Und seit 1991 liefert BMW Financial Services Know How in allen Fragen der Finanzdienstleistung. Mit einem Vertragsportfolio von über 22.000 Verträgen zählt BMW Financial Services heute zu den größten Kfz-Leasingunternehmen in Österreich.

66 Verkaufs- und Servicepartner - mit über 1.800 Mitarbeitern - sichern heute die österreichweite Marktbetreuung. Und durch weitere Investitionen werden hier neue, attraktive Arbeitsplätze entstehen.

Eine einzigartige Modelloffensive, professionelle Zusammenarbeit mit starken Händlerpartnern, die besten Mitarbeiter, nachhaltiger Ausbau der Kundenorientierung und die konsequente Fortführung der Premiummarken-Strategie bilden die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der BMW Group.

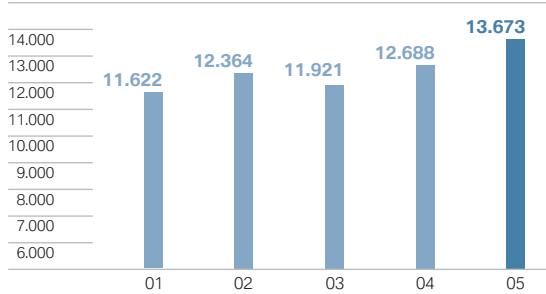
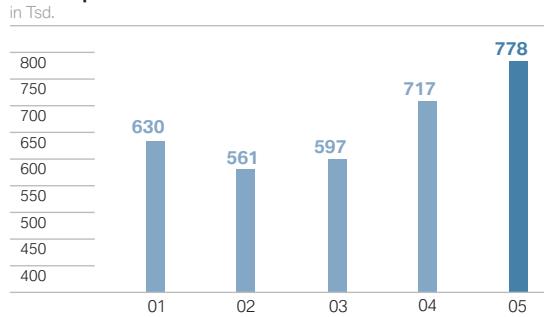




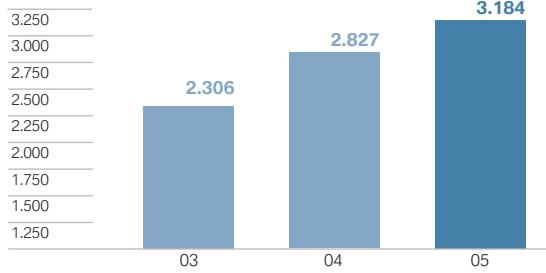
Stärken kennen, Kraft entfalten – Leistung bringen.

Ein eigener Weg, wie ihn die BMW Group geht, verlangt viel Kraft, Konsequenz und Kontinuität. Doch wer ihn kompromisslos verfolgt, bewahrt sich die Freiheit, Richtung und Geschwindigkeit des eigenen Wachstums auch in Zukunft noch selbst zu bestimmen. Kurzfristig zu agieren hieße hier, langfristig alles zu verspielen. Wer hingegen seinem Weg konsequent treu bleibt, kann Ziele erreichen, die anderen verschlossen bleiben.



Zulassungen Automobile**Motorenproduktion****Umsatz**

in Mio. Euro



Bewertungsbasis IAS

**Handelsbilanz für Österreich**

in Mio. Euro

2004 2005

BMW Group Import

2.044 2.211

BMW Group Export

3.489 3.475

Beitrag zur österreichischen Handelsbilanz

+ 1.445 + 1.264

Die BMW Group in Österreich war auch 2005 ein kräftiger Motor für die österreichische Wirtschaft. Die Exporte überstiegen die Importe um fast 60 Prozent. Dies entspricht einem **positiven Nettobeitrag** zur österreichischen Handelsbilanz **von knapp 1,3 Milliarden Euro**.

Impressum

Die Unternehmen:

BMW Österreich Holding
BMW Motoren
BMW Pensionskasse (Österreich)
BMW Österreich Finanzierung

Hinterbergerstraße 2
A-4400 Steyr
Telefon +43(0) 7252-888-54
Telefax +43(0) 7252-888-738
E-Mail info@bmw.co.at

www.bmw-werk-steyr.at

BMW Austria
BMW Austria Bank
BMW Austria Leasing

Siegfried-Marcus-Straße 24
A-5021 Salzburg
Telefon +43(0) 662-8383-9100
Telefax +43(0) 662-8383-288
E-Mail presse@bmwgroup.at

www.bmw.at
www.mini.at
www.bmwmotorrad.at